

SportRegion-Newsletter 06/2013

Auch in dieser Woche wollen wir Sie wieder über die Tätigkeit der SportRegion Stuttgart informieren und auf Veranstaltungen in der Region Stuttgart hinweisen.

1. SportRegion-intern

SportRegion Stuttgart übernimmt Patenschaft für sechs sportliche Talente

Die SportRegion Stuttgart unterstützt die Kampagne „Olympiastützpunkt Stuttgart – Team Rio“ der Fördergesellschaft des Olympiastützpunktes (OSP) Stuttgart. Durch diese Kampagne soll der olympische Leistungssport in Stuttgart und der Region gezielt gefördert werden, um bei den Sommerspielen in Rio 2016 möglichst viele Olympioniken und Medaillengewinner aus den Reihen des OSP Stuttgart feiern zu können. „Die Talente stehen vor der Herausforderung, dass sie Schule, Ausbildung und Sport unter einen Hut bringen müssen“, sagt Matthias Klopfer, der Vorsitzende der SportRegion Stuttgart: „Wir wollen sie auf diesem nicht immer leichten Weg vier Jahre lang unterstützen.“ Daher hat die SportRegion Stuttgart für sechs Sportlerinnen und Sportler jeweils eine Patenschaft übernommen. Es handelt sich dabei um: Katinka Urbaniak (Leichtathletik), Alessa Sommer (Judo), Tabea Alt (Turnen), Timo van der Bosch (Wasserball), Tim-Oliver Geßwein (Trampolinturnen) und Leon Fischer (Schwimmen). „Spitzensport ist für die Athleten eine zeit- und vor allem kostenintensive Angelegenheit“, sagt OSP-Leiter Thomas Grimminger: „Von daher ist es außerordentlich wichtig, dass der Nachwuchs entsprechend unterstützt wird – und ich danke der SportRegion Stuttgart sehr, dass sie seit vielen Jahren Patenschaften für OSP-Sportlerinnen und -Sportler übernimmt.“

2. Sportveranstaltungen

Eishockey: Olympia-Qualifikation in der neuen EgeTrans Arena

Erst im Dezember 2012 wurde die EgeTrans Arena in Bietigheim-Bissingen eingeweiht und bisher hat ihr Hauptnutzer, der Eishockey-Zweitligist Bietigheim Steelers, nur gute Erfahrungen in der neuen Heimspielstätte gemacht: In neun Pflichtspielen in der Arena gingen die Bietigheimer Kufencracks auch neunmal als Sieger vom Eis. Nun ist die EgeTrans Arena Austragungsort eines weiteren Eishockey-Leckerbissens: Der Deutsche Eishockey-Bund (DEB) richtet in dieser Woche ein Qualifikationsturnier für die Olympischen Spiele 2014 in Sotschi aus und hat die brandneue Halle im Ellental als Veranstaltungsort auserkoren. Von Donnerstag (7. Februar) bis Sonntag (10. Februar) messen sich die Nationalmannschaften von Deutschland, Österreich, Italien und den Niederlanden nun also auf dem Bietigheimer Eis. Los geht's bei dem Turnier im Modus Jeder-gegen-Jeden am Donnerstag um 16 Uhr mit der Partie Österreich gegen Italien, um 19.30 Uhr greifen die Lokalmatadoren dann erstmals bei ihrem Spiel gegen die Holländer ins Geschehen ein. Am Freitag (8. Februar) spielt Österreich gegen die Niederlande (Beginn: 16 Uhr) und Deutschland gegen Italien (Beginn: 19.30 Uhr), am Samstag (9. Februar) haben die Teams spielfrei. Krönender Abschluss des Olympia-Qualiturniers sind die Spiele am Sonntag: Da duellieren sich ab 11.45 Uhr die Niederlande und Italien, bevor die deutsche Auswahl um 15.15 Uhr ihren letzten Heimauftritt beim Spiel gegen Österreich hat. Mehr Infos: www.deb-online.de/index.php/olympia-qualifikation-2013.html.

Bogenschießen: Wettkampftag der 2. Bundesliga Süd in Welzheim

Spätestens seit der Olympia-Teilnahme des Welzheimers Camilo Mayr in London ist bekannt, dass die Stadt im Rems-Murr-Kreis eine Hochburg der Bogenschützen ist. Und so finden auch immer wieder Wettkämpfe im Bogenschießen in Welzheim statt – wie zum Beispiel am Samstag (9. Februar), wenn die Mannschaften der 2. Bundesliga Süd in der Franz-Baum-Halle zu Gast sind. An diesem Tag wird in Welzheim ab 11 Uhr der vierte und finale Wettkampftag der Liga durchgeführt. Mit der SK Fellbach-Schmidlen (derzeit Tabellendritter), der zweiten Mannschaft des Ausrichtervereins SGi Welzheim (Vierter) und BS Nürtingen (Fünfter) liegen drei Teams aus der Region auch gut im Rennen. Mehr Infos: www.dsb.de/sport/bundesliga/2.-bogen-sued/?page=4.

Handball: Für Göppingen beginnt im Europapokal die Gruppenphase

Mit ihrem guten Auftritt bei der WM in Spanien hat die deutsche Handball-Auswahl in der Heimat für viel Begeisterung gesorgt. Nun versuchen die Bundesligisten aus dem Stuttgarter Umland, das Handballfieber in den ihnen bevorstehenden Pflichtspielen wieder aufleben zu lassen. Ein besonderes Schmankerl erwartet dabei die Ballwerfer von FRISCH AUF! Göppingen: Nachdem sie die K.O.-Runde im Europacup schadlos überstanden haben, sind die Göppinger nun in der Gruppenphase des reformierten EHF-Pokals am Ball. Den Anfang macht FRISCH AUF! dabei gegen die Schweden von Eskilstuna Gulf, die am Samstag (9. Februar) ab 19.30 Uhr in der EWS Arena gastieren, weitere Gruppenegegner von FRISCH AUF! sind RK Cimos Koper (Slowenien) und Naturhouse La Rioja (Spanien), die jeweils im März in der Stauferstadt auflaufen werden. Zum ersten Bundesligaspiel nach der WM empfangen die Göppinger bereits am Mittwoch (6. Februar) um 20.15 Uhr das Spitzenteam Füchse Berlin. Aufsteiger Neuhausen hat am Sonntag (10. Februar) seine Heimpremiere gegen den TSV GWD Minden. Spielbeginn ist um 17.30 Uhr in der Tübinger Paul Horn-Arena. Mehr Infos: www.frischauf-gp.de.

Hockey: Bietigheimer HTC richtet in Jubiläumsjahr Süddeutsche Meisterschaft aus

Der Bietigheimer HTC feiert in diesem Jahr sein 50-jähriges Bestehen und darf in seinem Jubiläumsjahr nun auch noch ein richtiges Hockey-Event ausrichten: Zur Süddeutschen Meisterschaft der weiblichen A-Jugend erwarten die Bietigheimer am Samstag (9. Februar) und Sonntag (10. Februar) die acht besten A-Juniorinnen-Teams aus Deutschlands Süden, eine Mannschaft aus der Region Stuttgart hat sich jedoch nicht für das Turnier in der Sporthalle der Ellental-Gymnasien qualifiziert. Dafür machen am Samstag um 13 Uhr die Mädels vom Mannheimer HTC und vom HTC Neunkirchen den Anfang der Meisterschaft, deren Endspiel am Sonntag auf 16.15 Uhr terminiert ist. Mehr Infos: www.bietigheimer-htc.de.

Inline: Speedskating-Länderwettkampf in Filderstadt-Bernhausen

Die Speedskater des TSV Bernhausen richten am Samstag (9. Februar) und am Sonntag (10. Februar) schon zum neunten Mal ihren Internationalen Länder-Hallenwettkampf im Speedskating aus. In der Rundsporthalle in Filderstadt-Bernhausen geht es dabei am Samstag um 10.30 Uhr los, am Sonntag starten die Wettkämpfe bereits um 9.30 Uhr. Mehr Infos: www.speedskating-bernhausen.de.

Pferdesport: 242. Auflage des Leonberger Pferdemarkts vom 8. bis zum 12. Februar

Das große Traditionsfest der Stadt Leonberg, der Leonberger Pferdemarkt, existiert schon seit 1684. Vom 8. bis zum 12. Februar geht deshalb wieder das Pferdefieber in der Stadt um. Als erster Höhepunkt stehen am Freitag (8. Februar) die Stadtmeisterschaften im Springen und Dressurreiten auf dem Programm (Beginn: 15 Uhr). Zum Abschluss steigt am Dienstag (12. Februar) im Stadion an der Fichtestraße um 9 Uhr eine Pferdeschau mit Prämierung. Parallel dazu verläuft auf dem Marktplatz der Pferdehandel mit Prämierung. Ab 11 Uhr gibt es im Reiterstadion an der Fichtestraße einen Gespannwettbewerb mit Prämierung. Mehr Infos: www.rfv-leonberg.de/?Pferdemarkt.

Squash: Böblingen ist Ausrichterstadt der Deutschen Einzel-Meisterschaften

Wer ist der beste Squasher der Republik? Dieser Frage soll in dieser Woche bei den Deutschen Einzel-Meisterschaften in Böblingen nachgegangen werden. Von Donnerstag (7. Februar) bis Sonntag (10. Februar) sind die Squashspielerinnen und Squashspieler im Sportzentrum Pink Power zu Gast und spielen ein Herren- und ein Damenturnier aus. Los geht es in beiden Konkurrenzen am Donnerstag um 13 Uhr, an diesem Tag werden die erste und die zweite Runde ausgespielt. Die Viertelfinals finden am Freitag (8. Februar) ab 14.30 Uhr statt, die Spiele der Vorrundrunde beginnen am Samstag (9. Februar) um 15 Uhr. Am Sonntag stehen dann die Spiele um Platz drei (Damen: 10.45 Uhr, Herren: 11.30 Uhr) sowie die beiden Endspiele auf dem Programm. Das Finale der Damen startet dabei um 13 Uhr, die Herren spielen im Anschluss ab 13.45 Uhr. Ins Programm der Squash-DM integriert ist ein RegioCup, dessen Finale am Sonntag um 10 Uhr stattfindet. Mehr Infos: www.squashnet.de/dem-2013.

Tennis: Süddeutsches Sichtungsturnier im WTB-Landesleistungszentrum

Schon die jüngsten Tennis-Talente aus dem Süden der Republik schlagen immer wieder im Landesleistungszentrum des Württembergischen Tennis-Bundes (WTB) in Stuttgart-Stammheim auf. So sind die Spieler der Altersklassen U 11 und U 12 aus Baden, Bayern, Hessen und Württemberg von Freitag (8. Februar) bis Sonntag (10. Februar) wieder auf den fünf Plätzen im Emerholzweg zugegen. Sie spielen an diesen Tagen das Süddeutsche Sichtungsturnier aus, bei dem der Nachwuchs sein Potenzial an der Filzkugel unter Beweis stellen möchte. Mehr Infos: www.wtb-tennis.de.

Tischtennis: Rückrunden-Heimpremiere für Böblinger Bundesliga-Damen

Die Bundesliga-Damen der SV Böblingen haben in der Tischtennis-Beletage einen Rückrundenauftritt nach Maß erwischt: Beim Tabellenletzten NSC Watzenborn-Steinberg gelang den Böblingerinnen ein glatter 6:0-Sieg. Und auch beim ersten Heimspiel der Rückserie wollen die SVB-Frauen punkten – das wird jedoch ungleich schwerer als das Spiel gegen Watzenborn-Steinberg: Zu Gast im Tischtenniszentrum Böblingen ist am Sonntag (10. Februar) nämlich ausgerechnet der bislang ungeschlagene Spitzenreiter Kroppach, der das Hinspiel mit 6:0 gewann. Ob die Böblingerinnen Revanche nehmen können, wird sich ab 10.30 Uhr zeigen. Mehr Infos: www.svb-tischtennis.de.

Wasserball: Esslingen vor erstem Heimspiel der Rückserie, Cannstatt kämpft um Platz vier

Nach dem Weltliga-Spiel der deutschen Wasserball-Nationalmannschaft gegen Spanien in der vergangenen Woche kehrt im Inselbad in Stuttgart-Untertürkheim der Ligaalltag wieder ein: Am Samstag (9. Februar) bestreiten dort sowohl der SSV Esslingen als auch der SV Cannstatt ihre Bundesliga-Heimspiele. Für die Esslinger ist die Partie gegen die Wasserball Union Magdeburg sogar der erste Heimauftritt der Rückrunde. Das Esslinger Team geht dabei um 16 Uhr als Favorit ins Spiel. Aus der Hauptrundengruppe B in die Hauptrundengruppe A ist zuletzt der SV Cannstatt aufgestiegen – und die Stuttgarter schlagen sich in der stärkeren der beiden Bundesliga-Staffeln wirklich gut: Momentan steht der SVC auf Rang fünf und hat Platz vier im Visier, der den sicheren Verbleib in Gruppe A garantieren würde. Nächster Schritt auf dem Weg nach oben könnte ein Sieg am Samstag sein: Da spielen die Cannstatter ab 18 Uhr gegen die drittplatzierte SG W98/Waspo Hannover. Mehr Infos: www.waba-dwl.de.

Volkslauf: ALB-GOLD Winterlauf-Cup macht Station in Reutlingen

In diesem Jahr wird die Volkslaufserie ALB-GOLD Winterlauf-Cup bereits zum zehnten Mal durchgeführt. Wie schon auf ihrer ersten Etappe machen die Läufer der Serie auch auf Etappe drei Station in Reutlingen. Am Samstag (9. Februar) starten die Sportler am Stadion an der Kreuzkirche ab 14.30 Uhr entweder auf die Fünf- oder die Zehn-Kilometer-Distanz, bereits ab 14 Uhr findet ein Schülerlauf statt. Mehr Infos: www.igl-reutlingen.de.

Weitere Sporttermine: www.sportregion-stuttgart.de/veranstaltungskalender

3. Internet- und TV-Ecke

Das SWR Fernsehen hat den Wasserballer Florian Naroska porträtiert

Florian Naroska vom SV Cannstatt ist eines der großen Aushängeschilder im deutschen Wasserball. Mit dem deutschen Nationalteam hat er zuletzt in der Weltliga gespielt. Das SWR Fernsehen hat ihn porträtiert. Der Beitrag ist in der SWR-Mediathek abrufbar. Mehr Infos: www.swr.de/landesschau-aktuell-bw/-/id=98428/nid=1208948/did=10936520/pv=video/ap2pr4/index.html.

Sport bei RegioTV

Regio TV beschäftigt sich auch in dieser Woche wieder ausführlich mit dem regionalen Sportgeschehen. Regio TV ist über Kabel und Satellit zu empfangen, aber auch im Internet unter www.regio-tv.de und über die Regio TV iPhone App. Geplant sind folgende Beiträge:

- Montag (4. Februar): Bericht über das Stuttgart Fußball-Derby in der 3. Liga
- Montag (4. Februar): Bericht über die Niederlage der Steelers in Ravensburg
- Montag (4. Februar): Bericht über den Last-Second-Sieg der Neckar RIESEN gegen Bayreuth
- Dienstag (5. Februar): Vorbericht über den diesjährigen Stuttgart-Lauf
- Mittwoch (6. Februar): Bericht über die Lage beim Basketball-Bundeligisten Ludwigsburg
- Donnerstag (7. Februar): Neuigkeiten von den Stuttgarter Volleyballerinnen
- Freitag (8. Februar): Sporttipps

4. Sonstiges

„Parkinson-Thementag“ am 6. Februar in Stuttgart-Feuerbach

In Deutschland leiden rund 250.000 Menschen an Morbus Parkinson. Die Krankheit gehört zu den häufigsten Erkrankungen des Nervensystems. Bewegung ist hierbei ein wichtiger Bestandteil der Therapie. Daher veranstaltet die Selbsthilfegruppe Parkinson vom Haus am Lindenbachsee gemeinsam mit der Sportvereinigung Feuerbach am Mittwoch (6. Februar) einen Gesundheits-Thementag. Zwischen 10 und 12.30 Uhr findet im vereinseigenen Fitness- und Gesundheitszentrum „Vitadrom“ der „Parkinson-Thementag“ statt. Mehr Infos: www.sportvg-feuerbach.de.

Vorträge im Rahmen des Leonberger Pferdemarktes am 8. und 11. Februar

Am Freitag (8. Februar) findet im Leonberger Reiterzentrum Tilgshäusle ab 9.30 Uhr ein Seminar für Therapeutisches Reiten statt. Zum Thema „Pferdegestützte Therapie für psychisch kranke Menschen“ referieren Professor Dr. Frank Brecht aus Heidelberg und seine Assistentin Cornelia Mayer. Für Montag (11. Februar) ist ab 9.30 Uhr ein Seminar für Reitlehrer zum Thema Training im Dressurreiten vorgesehen. Bundestrainerin Monica Theodorescu spricht zum Thema „Moderne Ausbildung in der Dressur“. Um 14.30 Uhr beginnt im Casino der Reitanlage die Hippologische Fachtagung. „Zum pädagogischen Wert und Potenzial des Reitens“ ist das Thema, zu dem Professor Dr. Harald Lange aus Würzburg zusammen mit Bundestrainerin Monica Theodorescu referiert. Mehr Infos: www.rfv-leonberg.de/?Pferdemarkt.

American Football: Verbandstag des AFCV am 9. Februar in Ostfildern-Ruit

In der Sportschule Ruit (Ostfildern-Ruit) findet am Samstag (9. Februar) der Verbandstag des American Football und Cheerleading Verbandes Baden-Württemberg (AFCV) statt. Die Veranstaltung des AFCV beginnt um 10 Uhr. Mehr Infos: www.afcvbw.de.

Sportschießen: Schützengilde Ludwigsburg holt DM-Bronze mit der Luftpistole

Deutliche Ergebnisse gab es beim Bundesligafinale in Rotenburg an der Fulda in den Wettbewerben um Platz drei. Im Luftpistolen-Wettkampf um den dritten Platz ließ die Schützengilde Ludwigsburg dem letztjährigen Meister SGI Waldenburg beim 4:1 keine Chance. Deutscher Meister wurde der SV Kriftel, der das Finale mit 3:2 gegen SB Broistedt gewann. Im Luftgewehr-Finale bezwang München das Brigachtaler Team mit 3:1. Mehr Infos: www.dsb.de.

Faustball: Frauen des TV Vaihingen/Enz und des TSV Gärtringen sind erstklassig

Die Region Stuttgart hat zwei Erstligisten mehr! Die Faustballerinnen des TV Vaihingen/Enz gewannen bei den Aufstiegsspielen zur 1. Bundesliga Süd vor heimischer Kulisse alle drei Spiele (3:0 gegen Gärtringen, 3:1 gegen Obernhäusen, 3:1 gegen Kirchen) und stiegen dadurch souverän in die höchste deutsche Spielklasse auf. Da der TSV Gärtringen nach der Niederlage gegen den TVV sowohl den VfL Kirchen als auch den TV Obernhäusen jeweils mit 3:2 bezwang, dürfen die Gärtringer Damen den TV Vaihingen/Enz auf dem Gang nach oben begleiten. Mehr Infos: www.faustball-liga.de.

Sollten Sie den Newsletter nicht mehr erhalten wollen, dann schicken Sie uns einfach eine Mail: newsletter@sportregion-stuttgart.de